

GEHÖLZKRANKHEITEN

FEUERDORN

Spilocaea pomi

SYMPTOME

Bereits kurz nach der Blüte findet man die ersten Symptome auf den jungen Blättern, in Form von zarten, schwarzgrün gefärbten Belägen aus Pilzmyzel auf den Blattoberseiten. Mit Fortschreiten der Krankheit entstehen schorfige Flecken auf den Blättern, die bei starkem Befall vertrocknen können. Auf Früchten bildet der Schorf dunkelbraune bis schwarze Flecken aus.

SCHADORGANISMUS

Erreger des Schorfs ist der Pilz *Spilocaea pomi*. Dies ist die Nebenfruchtform. Die Hauptfruchtform, *Venturia inaequalis*, wird am überwinternden Falllaub gebildet. In den Fruchtkörpern (Perithezien) der Hauptfruchtform werden Sporen gebildet, die durch Wind auf junge Blätter übertragen werden und bei feuchtwarmem Wetter keimen.

Manchmal findet man auch den Namen *Spilocaea pyracanthae* für diesen Pilz.

GEGENMASSNAHMEN

Da der Pilz auf Feuchtigkeit angewiesen ist, sollte man darauf achten, dass durch die Standortwahl und regelmäßiges Auslichten die Blätter rasch abtrocknen können. Des Weiteren sollte das infizierte Falllaub entsorgt werden. Bei starkem Befallsdruck können wiederholte Fungizidbehandlungen erfolgen.

